

# Langzeitarchivierung in der Schweiz: Verantwortlichkeiten und Lücken

---

Stand im Projekt E-Archiving und Langzeitarchivierung in der Schweiz  
Bern, 08. März 2007

Dr. Matthias Töwe  
Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken



# Abdeckung von Objekttypen I

Objekt	Produktion	Zentrale Speicherung	Langzeitarchivierung (LZA)	Bemerkung
Bilder / Digitalisate	lokal, institutionell	Möglich	Aussichtsreich	
Preprints	lokal, individuell	Möglich	Je nach Format	i.d.R. folgt formale und damit archivierte Publik.
Postprints	extern/lokal, individuell	Möglich	Aussichtsreich	formale und damit archivierte Publik. geht voraus
Graue Literatur	lokal, individuell und institutionell	Möglich	Je nach Format	Ggf. lokal lösbar, Option „Schliessfach“ (NB)?
Katalogdaten	lokal und im Verbund, institutionell	Aktuelles System inkl. Daten	LZA findet de facto bereits statt...	...weil permanent an den Daten gearbeitet wird

# Abdeckung von Objekttypen II

Objekt	Produktion	Zentrale Speicherung	Langzeitarchivierung (LZA)	Bemerkung
Dissertationen	lokal, individuell	Möglich	Aussichtsreich	NB
Verlagsinhalte national	extern, institutionell	Möglich	Aussichtsreich	Teilprojekt POP von e-Helvetica
Verlagsinhalte international	extern, institutionell	Möglich, sehr umfangreich	LZA durch jeweilige NB	Zeitschriften-server im Aufbau beim Konsortium, noch kein Archiv
Webseiten	extern, individuell und institutionell	NB, nach Auswahl durch Kantonsbibl.	Je nach Aufbau u. Formaten unterschiedlich	Landeskundliche Inhalte abgedeckt

# Abdeckung von Objekttypen III

---

Objekt	Produktion	Zentrale Speicherung	Langzeit-archivierung (LZA)	Bemerkung
E-Mail	lokal, individuell	Eher lokale DMS sinnvoll	Gesetzliche Vorgaben.	Datenschutz?
Office-Dokumente (Verwaltung)	lokal, individuell	Eher lokale DMS sinnvoll	Aussichtsreich	Datenschutz?
Primärdaten (Messung, Erhebung)	lokal, individuell	Möglich	Je nach Art und Anspruch möglich. Oft nur begrenzt notwendig gemäss gesetzlichen Vorgaben. Im Zusammenhang mit Open Access zusätzliche Relevanz.	Umfassende Kontext-information nötig. U.U. sehr grosse Mengen.
Ausführbare Objekte	lokal, individuell	Möglich	Fraglich	Umfassende Kontext-information nur selten zu beschaffen

# Abdeckung von Objekttypen IV

Objekt	Produktion	Zentrale Speicherung	Langzeitarchivierung (LZA)	Bemerkung
Datenbank, Standard, abgeschlossen	lokal oder extern, institutionell	Prinzipiell denkbar	Prinzipiell möglich für Inhalt	vgl. Projekte des Bundes-archivs
Datenbank, proprietär, abgeschlossen	lokal oder extern, institutionell	Prinzipiell denkbar	Fraglich	vgl. Erfahrung mit Web of Knowledge
Audio/Video	lokal oder extern, individuell und institutionell	Möglich	Prinzipiell ja, je nach Format	Einheitliche Formate und Kontextinformation wichtig
Fachspezifische Objekte (GIS, CAD...)	lokal, individuell und institutionell	Je nach Anspruch möglich	Sehr unterschiedliche Aussichten	Umfassende Kontextinformation nötig
Hybride Objekte	lokal oder extern, individuell und institutionell	Prinzipiell denkbar	Problematisch	Aufspaltung, sofern möglich. Kontextinformation?

# Offline-Medien?

---

**Nein**

**Der Inhalt sollte vom Datenträger ausgelesen werden, solange dies möglich ist, d.h. frühzeitig.**

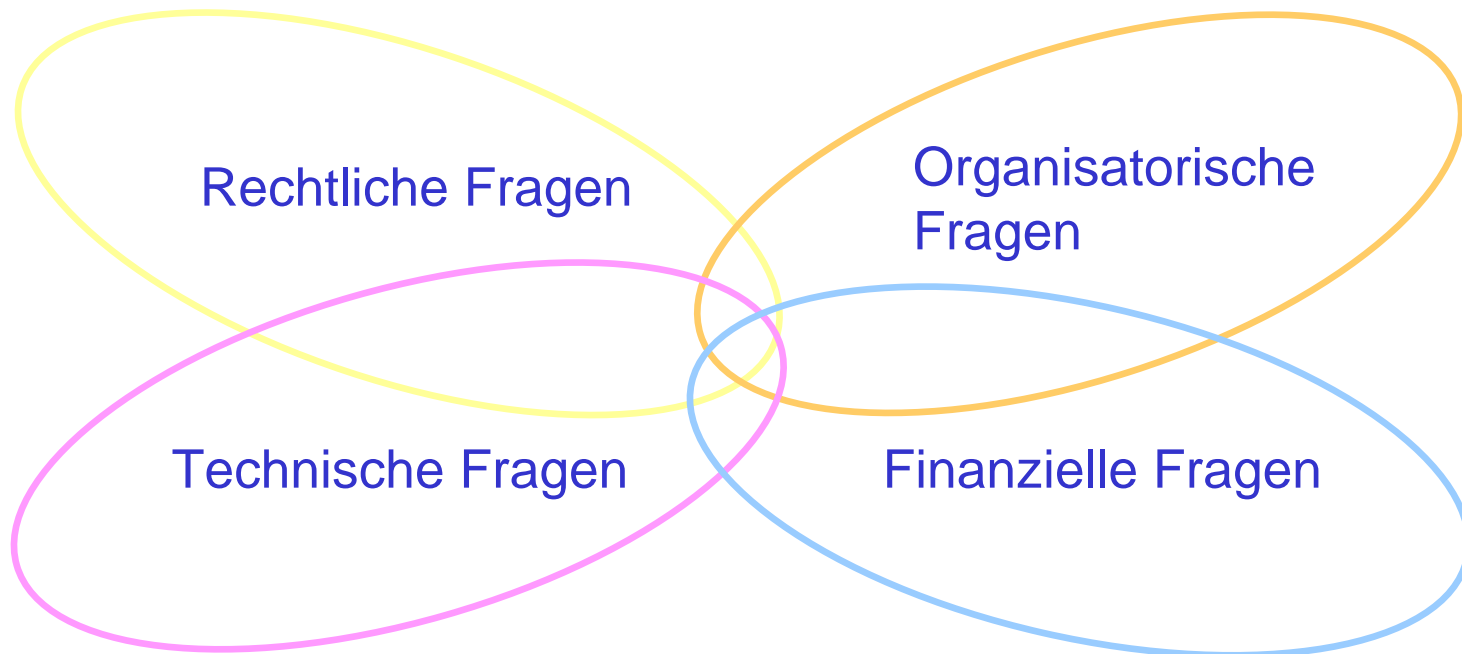
**Danach kann der *Inhalt* gemäss seinen Dateneigenschaften gespeichert und archiviert werden.**

**Ausnahme: Für selten benötigte Daten in grossen Mengen werden weiterhin Medien wie Magnetbänder benötigt. Sie müssen als Teil des Archivierungskonzepts aktiv gepflegt werden.**

# Zugänglichkeit vs. Langzeitarchivierung

---

Definition: “The maintenance of digital material over the long-term with a view to ensuring continued accessibility.”<sup>1</sup>



# Akteure

---

- Schweizerische Nationalbibliothek, Kantonsbibliotheken
  - Schwerpunkt Landeskunde (Helvetica, Kantonalia)
  - Projekt e-Helvetica, kantonale Projekte mit Kantonsbibliotheken
- Hochschulbibliotheken
  - Schwerpunkt (publizierte) wissenschaftliche Inhalte
  - Hochschulinterne Projekte
  - E-Archiving
- Informatikdienste / Rechenzentren der Hochschulen
  - Forschungs- und Verwaltungsdaten im Blick, hauptsächlich *Speicherung*
- Staatliche Archive (v.a. Bund und Kantone)
  - Verwaltungsunterlagen und -daten
  - Koordinationsstelle KOST

# Konkrete Bedürfnisse und „Sorgenkinder“?

---

- ?

# Vielen Dank!

---

Dr. Matthias Töwe  
Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken  
c/o ETH-Bibliothek  
Rämistrasse 101  
CH-8092 Zürich  
0041-(0)44 632 60 32  
[matthias.toewe@library.ethz.ch](mailto:matthias.toewe@library.ethz.ch)  
<http://lib.consortium.ch>